



**Abschlusspräsentation**

19.06.2024

Software Engineering – 4. Semester

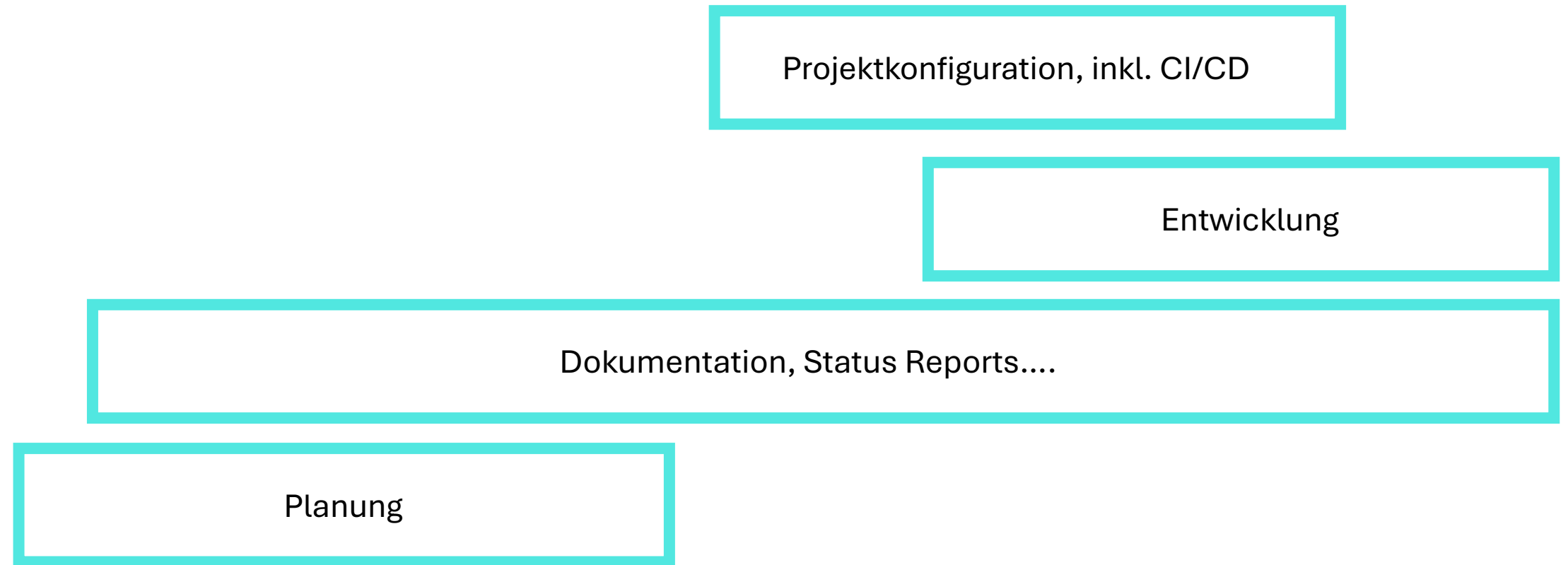
# Agenda

- Demo
- Projektplanung
  - Was war geplant?
  - Was haben wir umgesetzt?
- Entwicklung
- Dokumentation
- DevOps
- Lessons Learned
- Fazit

# Demo

# Projektplanung

# Zeitlicher Projektablauf

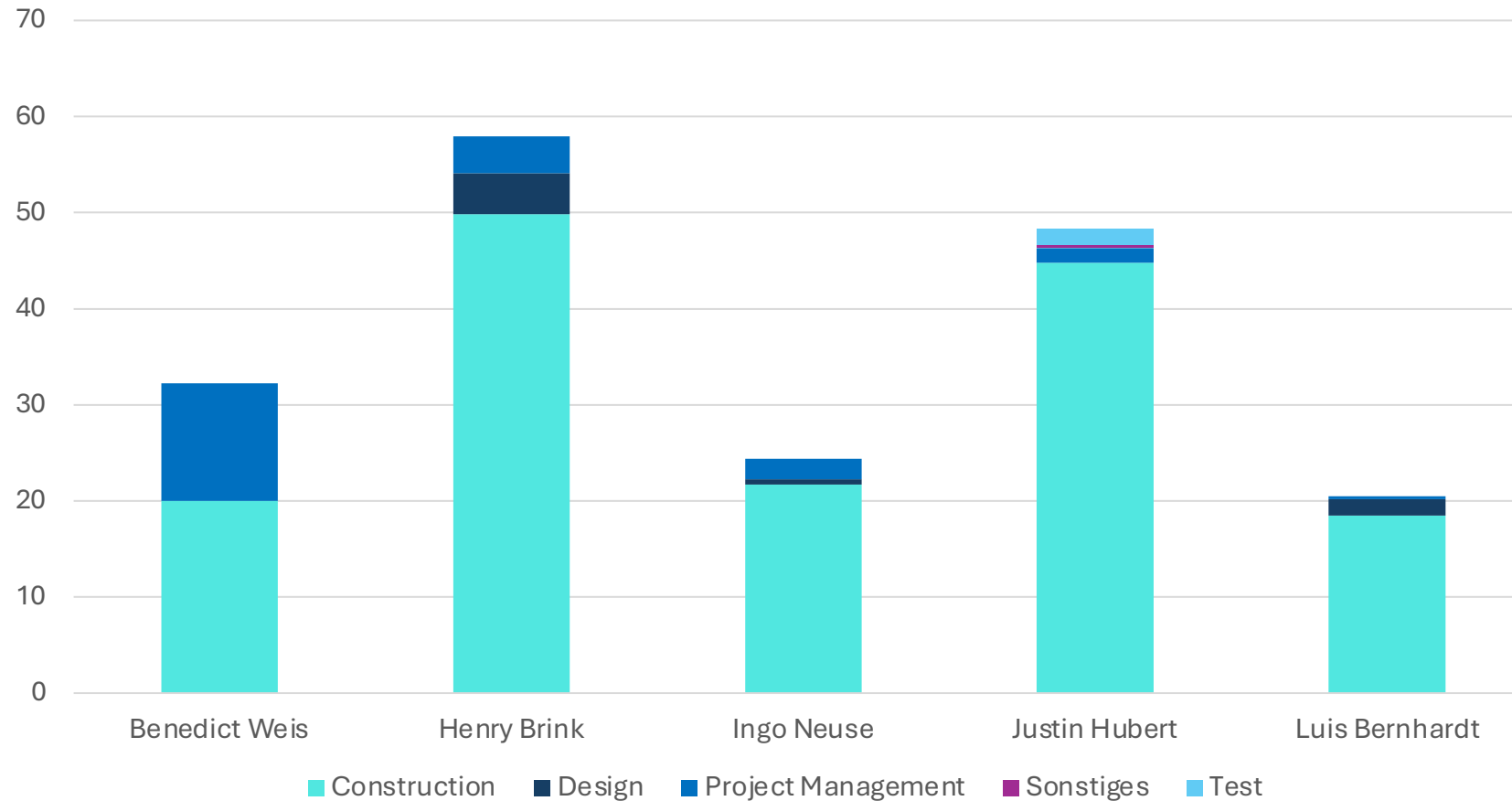


**Semester III**

**Semester IV**

# Zeiterfassung

Zeiterfassung: 13.04.2024 – 16.06.2024



# Zeiterfassung - Technologie



**Kimai**

**Kimai** (Time tracking tool)

- Einfaches Timetracking
- Keine komplexe Funktionalität
- Keine Integrationen mit Drittanbietern

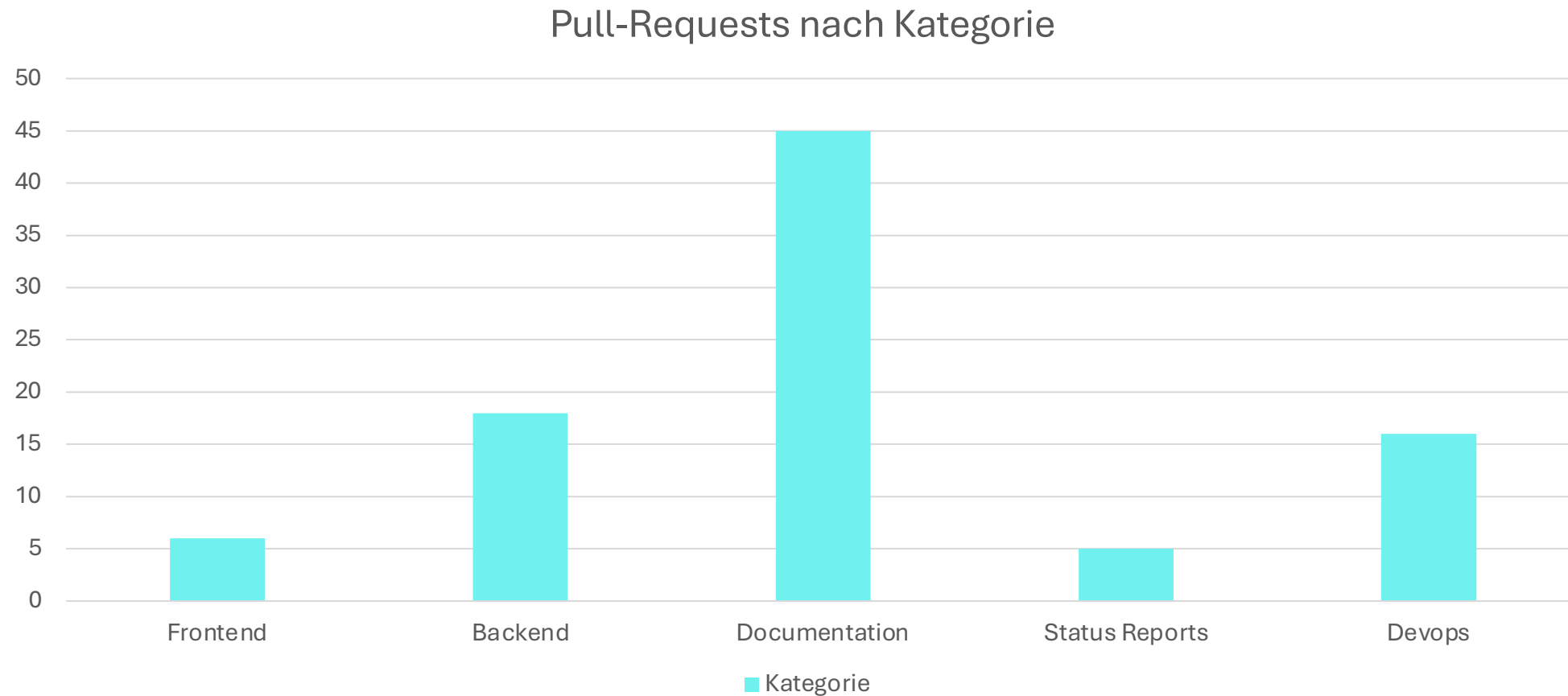


**CSV**



**GitHub Action**

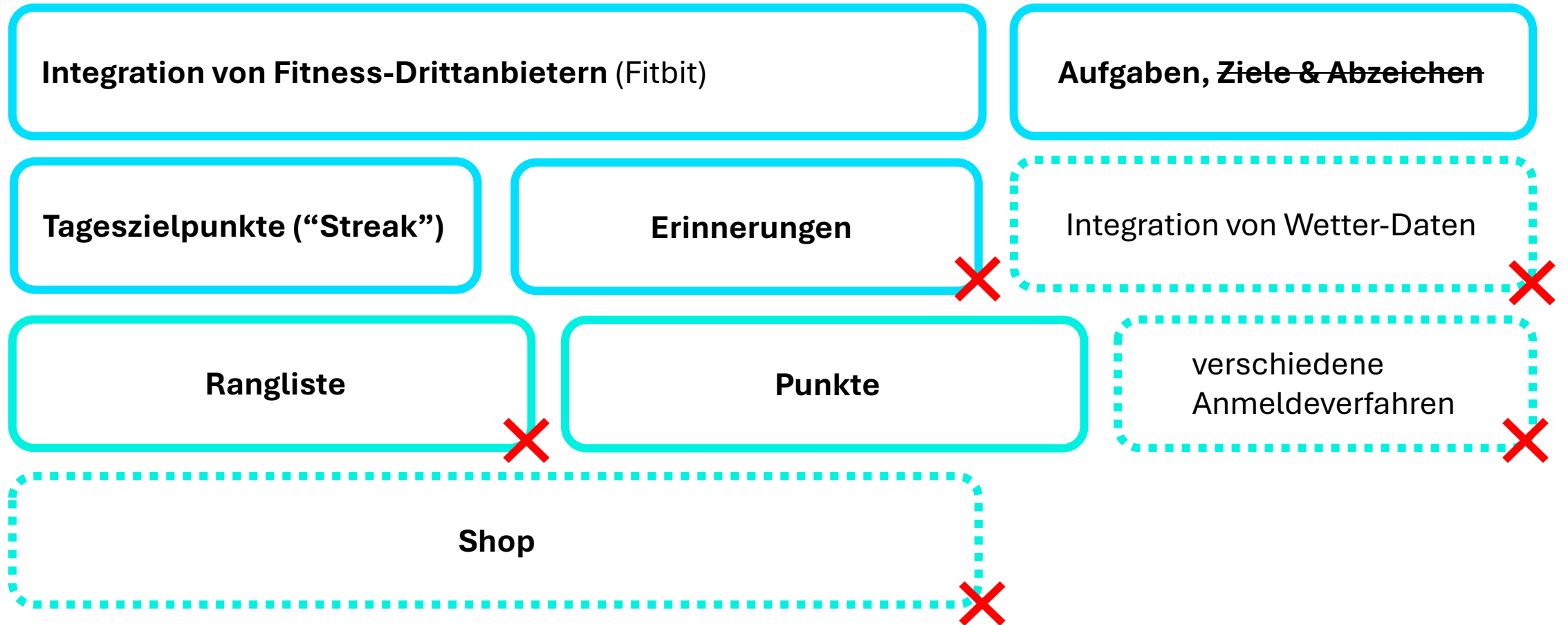
# Pull-Requests





# Entwicklung

# Anforderungen - Übersicht



# Technologie - Backend



## **NestJS** (Backend Framework)

- MVC-Architektur möglich
- TypeScript
- REST & GraphQL Unterstützung



**Prisma ORM**



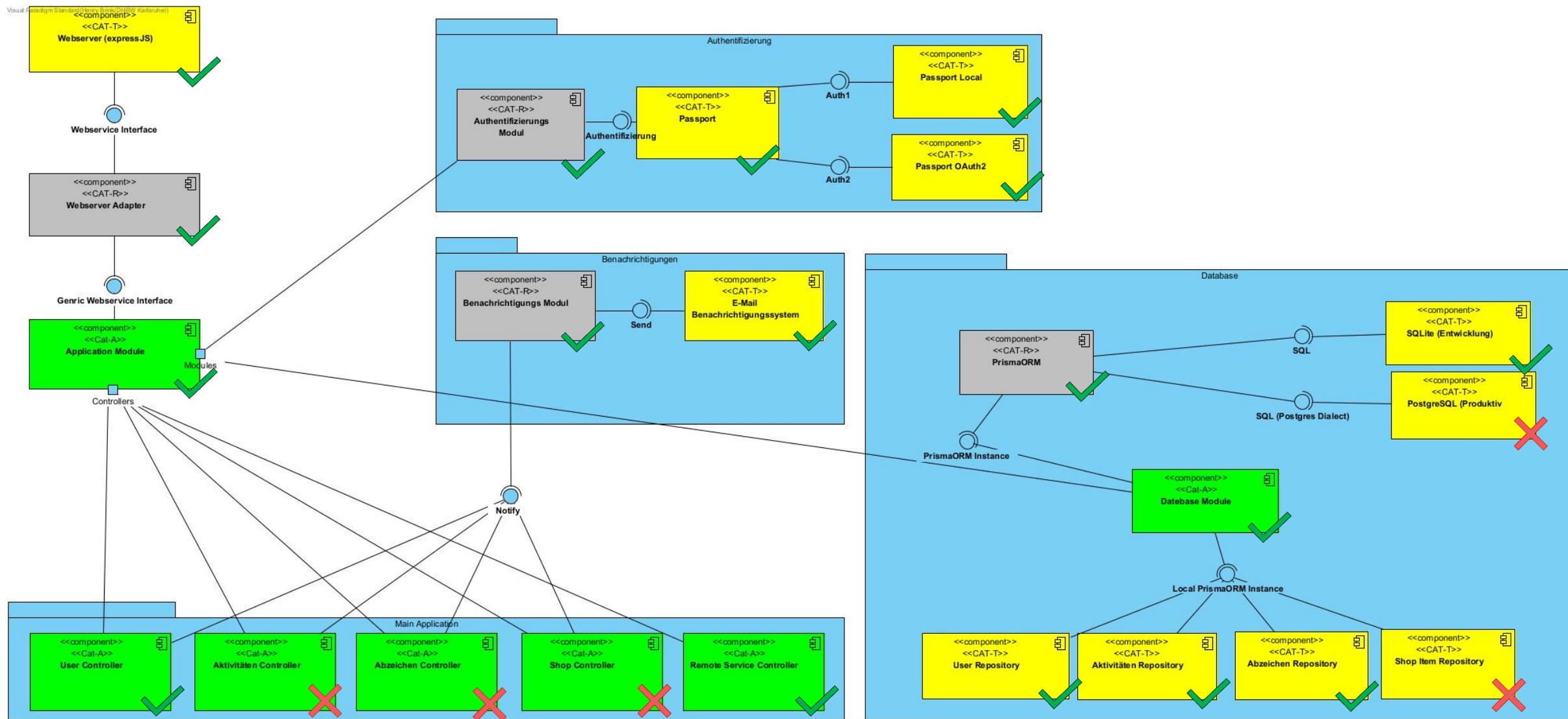
**TypeScript**



**Jest**



**NodeJS**



# Struktur - Backend

- 📁 prisma
- 📁 src
  - 📁 api
  - 📁 app
    - 📁 <module-x>
  - 📁 auth
  - 📁 config
  - 📁 db
  - 📁 integration
- 📁 test

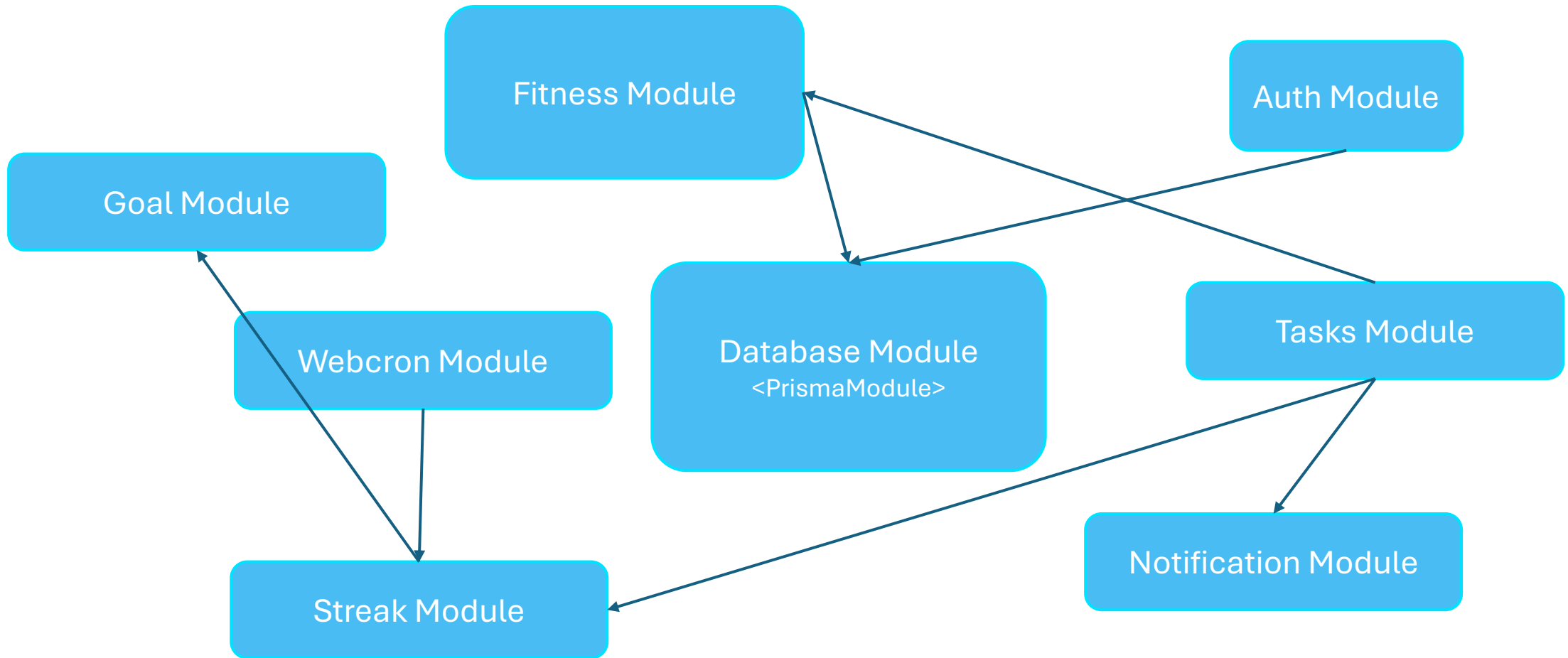
# Struktur - Backend

- Neue Module werden unter “app/<modul>” abgelegt
  - Jedes Modul hat mindestens
    - Eine Modul-Klasse
    - Einen Service / äquivalenten Provider
  - und optional
    - Einen Controller
    - Tests

# Funktionen - Backend

- Module
  - **Auth-Modul:** Basic Auth
  - **Nutzer-Modul:** Nutzerdaten abfragen / ändern
  - **Integrations-Modul:** Abfrage von Fitness-Daten (z.B. über Fitbit)
  - **Streak-Modul:** Punkteverwaltung (pro Tag)
  - **Goal-Modul:** Fitness-Ziele laden & cachen
  - **Datenbank-Modul:** Repositories für Datenzugriff
  - **Benachrichtigungs-Modul:** E-Mails versenden

# Modul – Zusammenhang

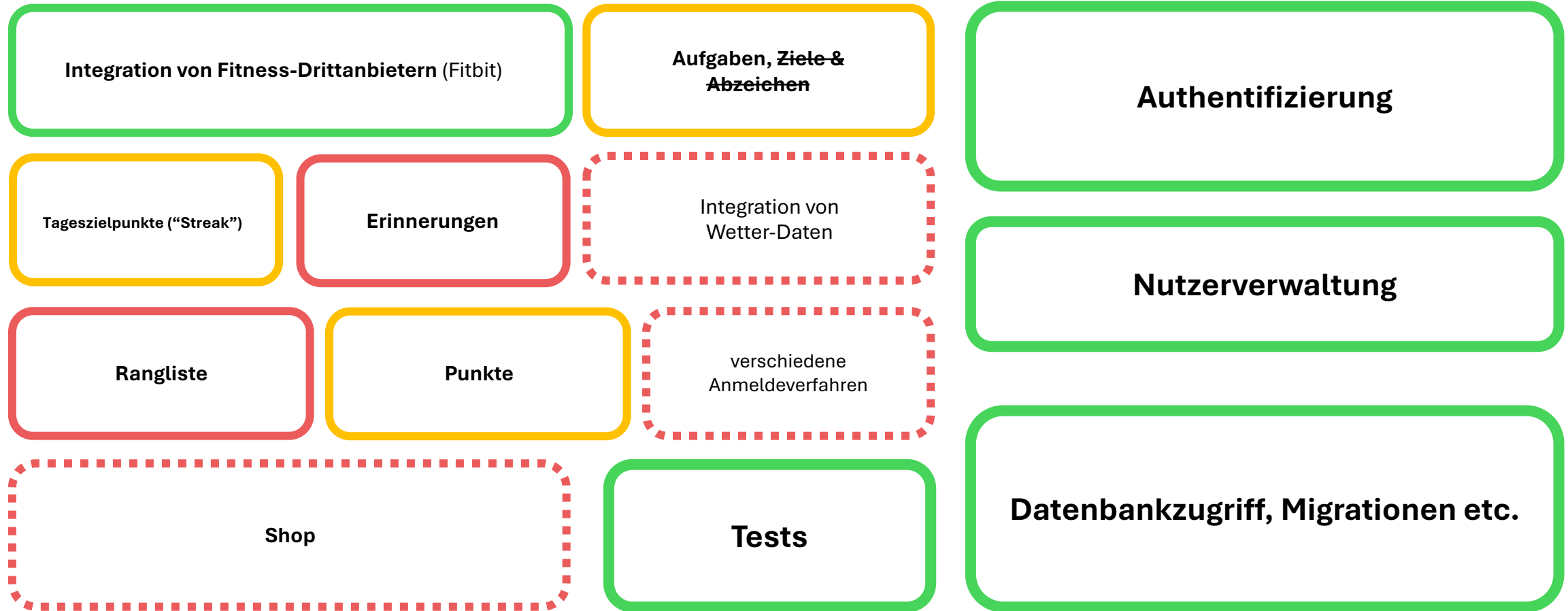




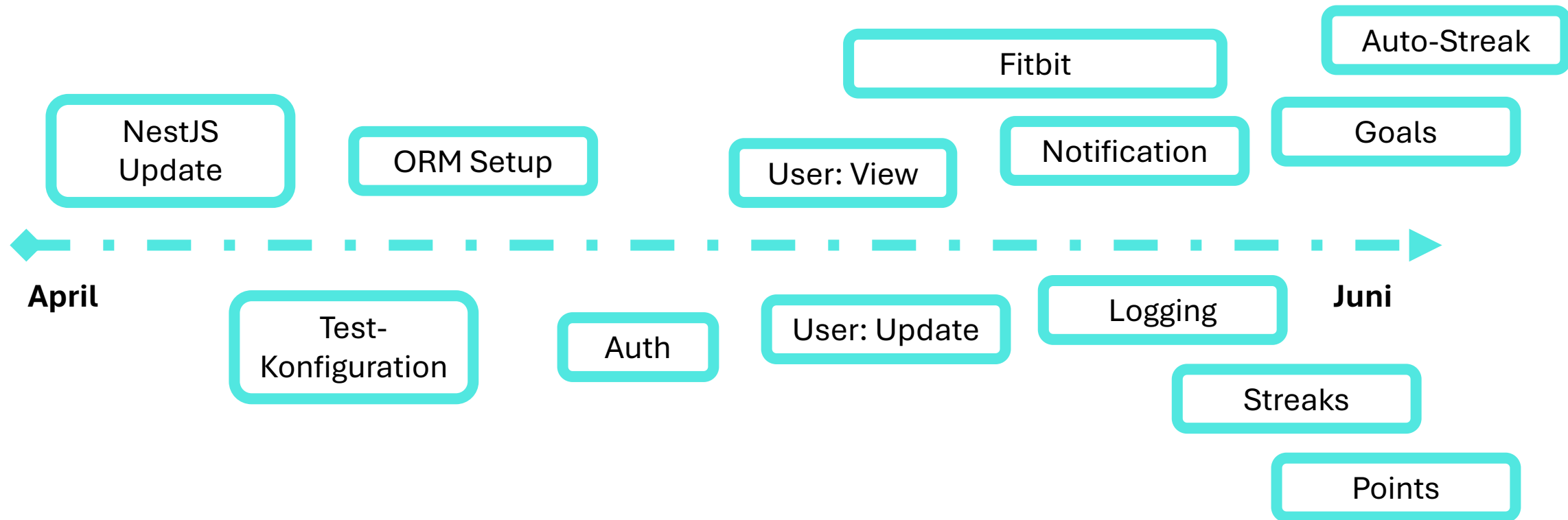
# Software Engineering – Ansätze & Ideen

- Architektur aus Komponenten
  - Idee: Jede isolierte Funktionalität wird über ein eigenes Modul bereitgestellt
  - Im Modul werden die Verantwortungen idealerweise gebündelt:
    - Controller sind immer für die Kommunikation mit dem Nutzer verantwortlich
    - Ein Service stellt die eigentliche Funktionalität bereit
    - Abhängigkeiten zu anderen Modulen erfolgen nur so, wie sie das Framework vorsieht
- Änderungen im Code erfolgen nach dem bekannten Schema (“Req” > “Des” > “Con” > “Test”)

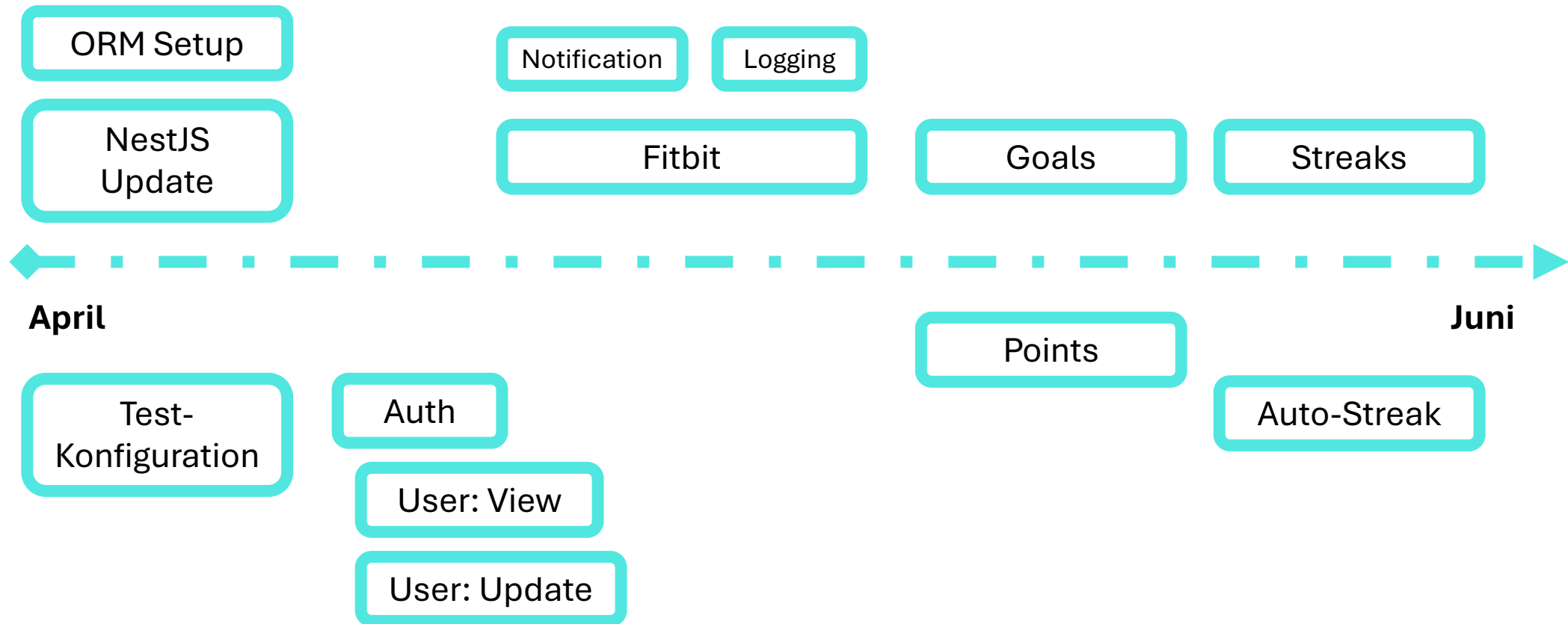
# Anforderungen - Übersicht



# Ablauf – Backend



# Idealer Ablauf – Backend



User <small>Endpoints related to the user, his account and other personal configurations</small>		^
POST	/user Registers a new user	v
GET	/user/me Displays the current users settings	v
PATCH	/user/me Changes a user session	v
GET	/user/me/streak Displays information about the Streak of the user	v
Datasource <small>Thirdparty data sources, like FitBit</small>		^
GET	/datasource Get a list of all connected data sources for the current user	v
GET	/datasource/{id} Return information about this specific datasource	v
DELETE	/datasource/{id} Removes the connection to a specific datasource. The datasource will be still available after that.	v
GET	/datasource/{id}/authorize Returns the authorize URL used to authorize a datasource.	v
Goal <small>User and system defined Goals</small>		^
GET	/goal All user and system defined goals for the current user	v
Task		^
GET	/task A list of available tasks	v
GET	/task/{id} Retrieve information about a single task	v
PUT	/task/{id} Begin / Stop a task	v

# Technologie - Frontend



Angular(Frontend Framework)

- Komponentenbasiertes UI
- TypeScript
- Große Entwickler-Community



Jasmin



TypeScript

# Struktur - Frontend



# Arbeitsweise - Frontend

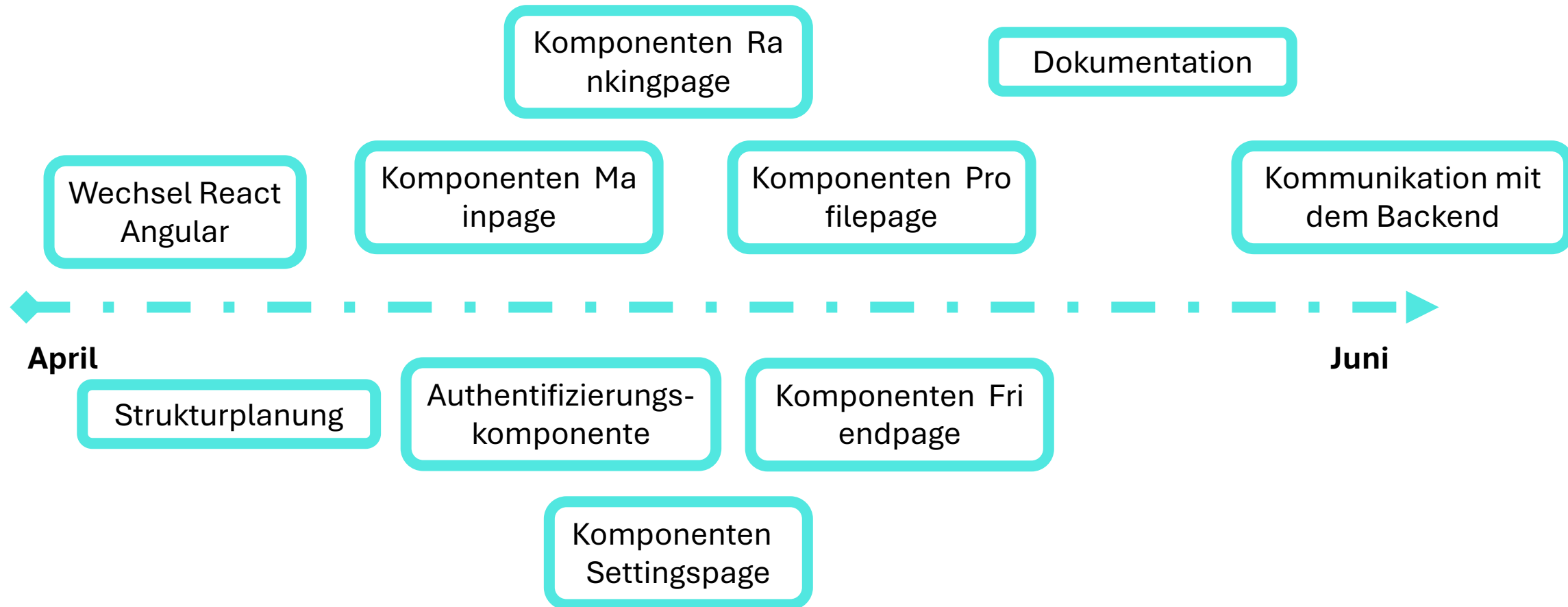
- Für jedes neue Feature ein Branch erstellen
- Gewünschte Änderungen vornehmen
- Änderungen committen und pushen
- Pull Request von zusätzlicher Person überprüfen lassen



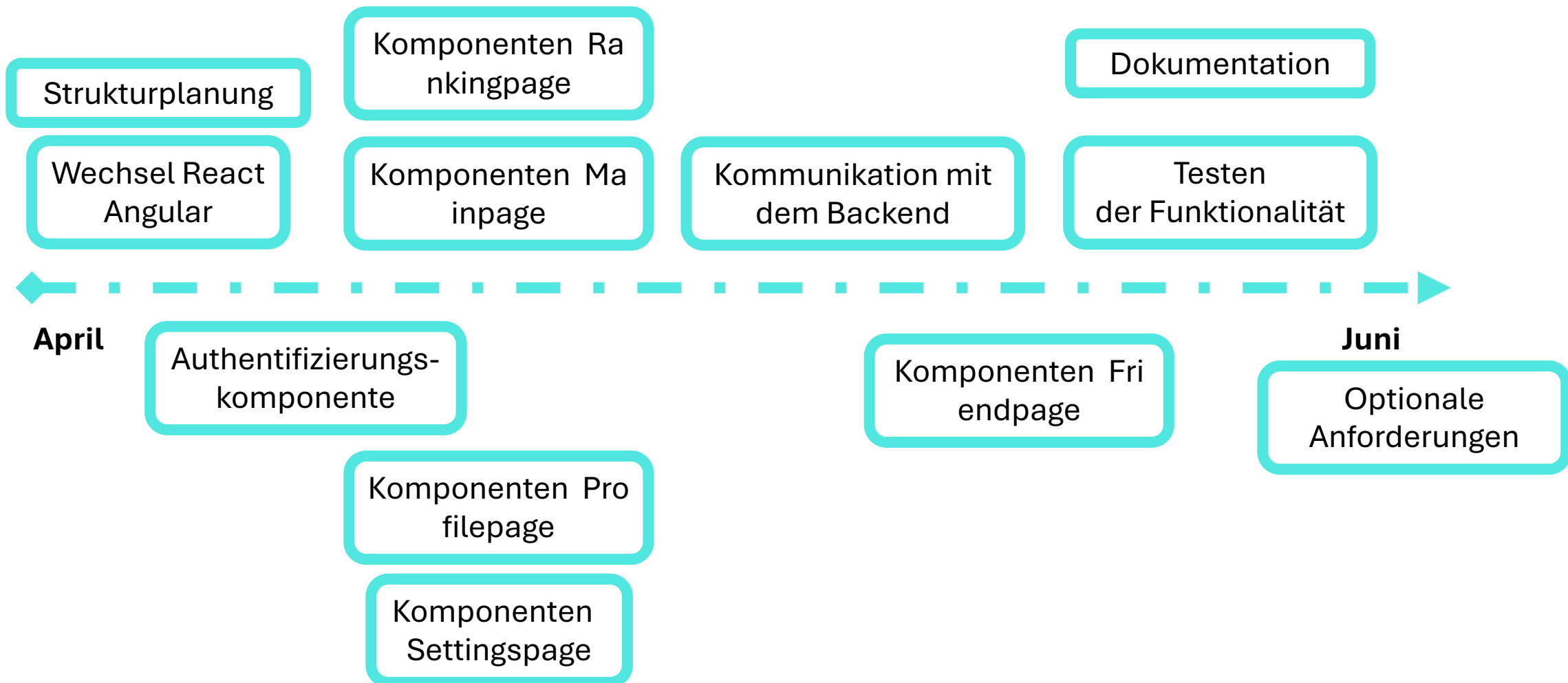
# Funktionen - Frontend

- Services
  - **Auth-Service:** User-Authentifizierung und Bereitstellung des Tokens
  - **Event-Service:** Datenaustausch zwischen Komponenten
  - **User-Service:** Bereitstellung der User-Informationen
  - **Mainpage-Service:** Bereitstellung aller Tasks und der Streak des Users
  - **Loader-Service:** Ein- und Ausblenden des Loaders
- Pipes
  - **Timer-Pipe (optional):** Mapping von Millisekunden in Uhrzeitform
  - **Userfilter-Pipe:** Suche der User in der Freundesliste
- Animationen
  - **Transition-Animationen:** Enthält den Code für die Animationen

# Ablauf – Frontend



# Idealer Ablauf – Frontend



# DevOps

# Technologie - DevOps



## GitHub Actions

- Self Hosted Runner
- Eigene Skripte / Actions

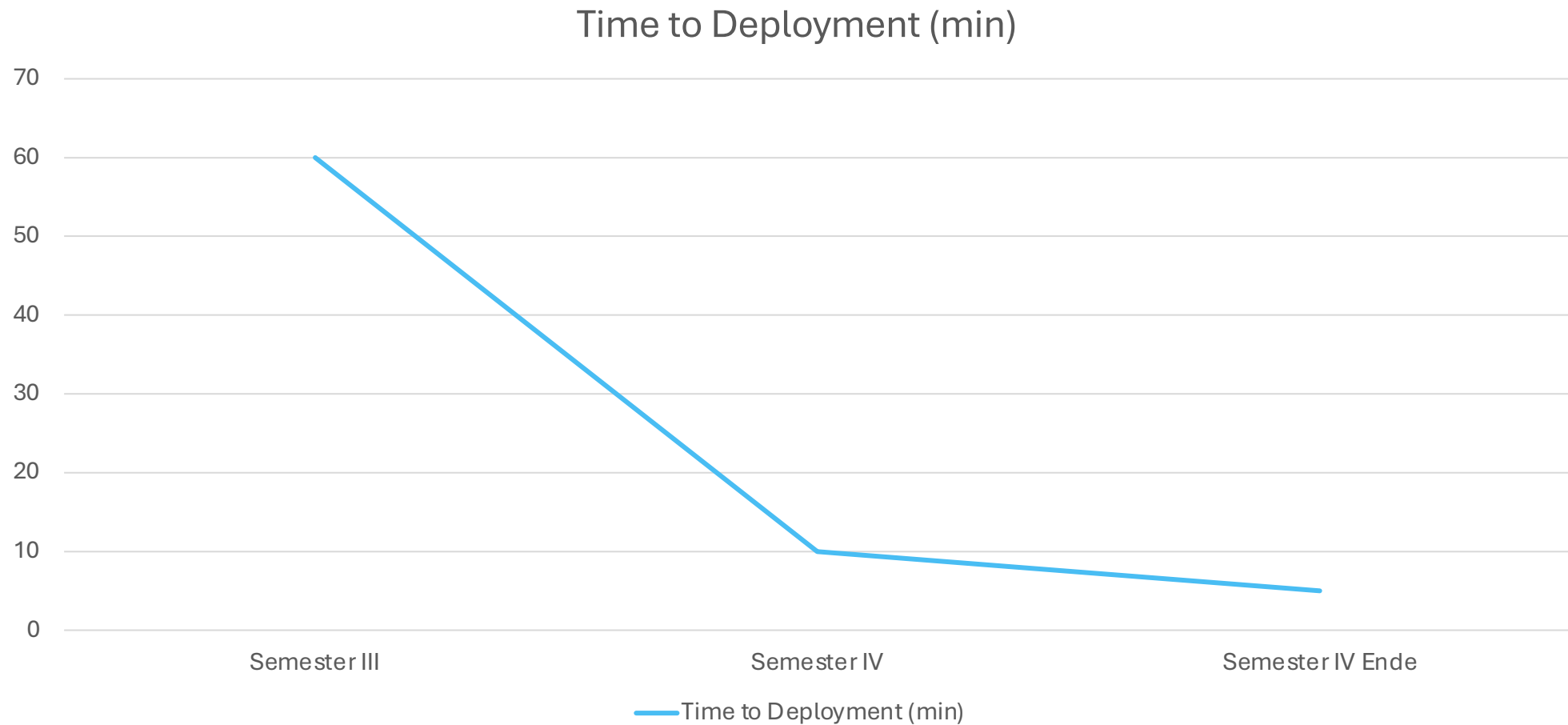


**Bash**

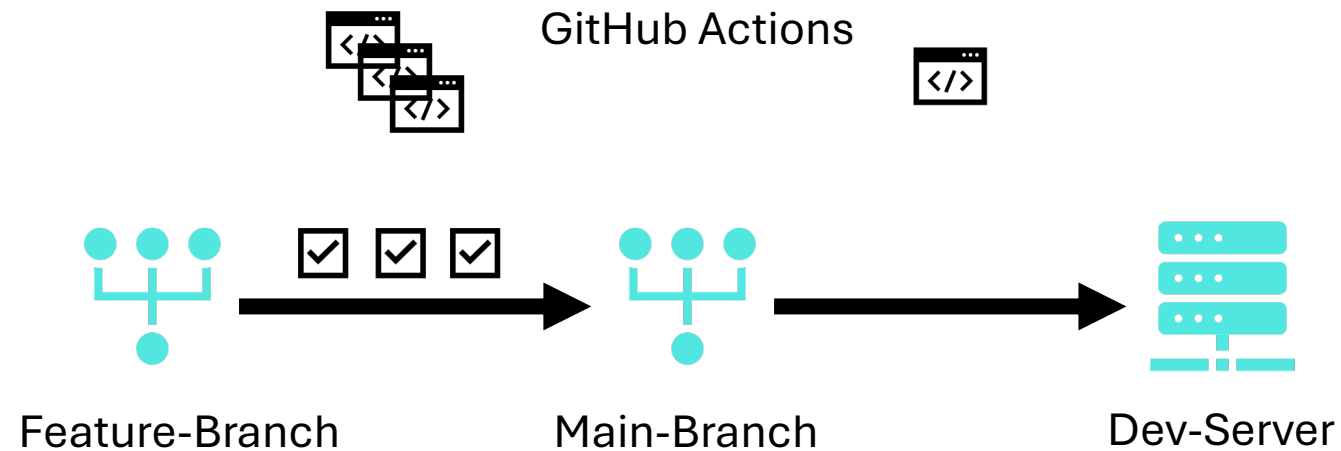


**Python**

# Time to Deployment – Warum DevOps?



# DevOps – Implementierung



# DevOps – Implementierung

- **Main-Branch bleibt immer stabil**
- Feature-Banches werden nur nach Checks gemerged
- Feature-Banches werden nur mit mindestens einem Approved Review gemerged
- Main-Branch wird nach jedem Merge auf den Dev-Server deployed
- GitHub Actions realisieren in unserem Fall diesen Prozess



# Dokumentation

# Technologie - Dokumentation



**VitePress**

**VitePress** (Static Site Generator)

- Einfache Dateiorganisation
- Zentrale Konfigurationsdatei
- Vue.js Unterstützung



**Markdown**



**TypeScript**



**Vue.js**



**NodeJS**

# Struktur - Dokumentation

- 📁 .vitepress
  - 📄 index.mts
- 📁 development
  - 📁 backend
  - 📁 frontend
- 📁 project
  - 📁 timetracking
- 📁 public
- 📁 reports
- 📄 index.md

# Struktur - Dokumentation

## Neuen Eintrag anlegen



1. Neue Markdown  
Datei anlegen



2. Datei der Vitepress  
Konfiguration  
hinzufügen

# Vorteile - Dokumentation

- Alternative zu unserem Ansatz ist das **GitHub Wiki**
- Durch das Ablegen der Dokumentation direkt im Repository ergeben sich aber viele Vorteile
  1. Dokumentation profitiert von CI/CD-Workflows wie Pull Request Checks
  2. Dokumentationseinträge müssen automatisch reviewed werden
  3. Dokumentation wird mit simplem DevOps Workflow deployed
  4. Hürde zum Anlegen von Dokumentation ist gesenkt, da man die Dokumentation automatisch offen hat wenn man das Repo offen hat

# Lessons Learned

# Lessons Learned - Übersicht

**Projektplanung**

**Teamstruktur**

**Entwicklung**

**Projektarbeit**

# Projektplanung

- High-Level Ansatz: Anforderungen => Arbeitspakete ableiten hätte gut funktioniert, haben wir aber teils nicht umgesetzt
- Feste anfängliche Planung hat gefehlt
- Genauere Meilensteine mit Terminen und Zielen definieren
  - Teams können Prioritäten setzen
  - Erhöht die Motivation
- Selbst die Dinge, die geplant waren, waren nicht allen bekannt, dies geht mit allgemein fehlender Kommunikation einher



# Teamstruktur

- Zur Erinnerung: 1 PM, 2 Backend, 2 Frontend
- Keine so strikte Trennung zwischen Frontend und Backend nötig
- In einem so kleinen Team sollte jeder sich im Repository auskennen, egal ob Frontend oder Backend

# Projektarbeit

- Motivation zum Arbeiten kam nur in Schüben, mit besserer Planung hätte dies Vermieden werden können
- Zeiterfassungstool mit GitHub Integration hätte massiv geholfen

# Entwicklung - Frontend

- Hoher Zeitaufwand, wenn jede Komponente von Grund auf selbst erstellt werden muss

Lösung:

- Zeitersparnis durch einbinden von bspw. MUI

- Granularität des Atomic-Design ist nicht für jede Projektgröße geeignet

Lösung:

- Die vorgegebenen 5 Ebenen auf 3 Ebenen vereinfachen

# Entwicklung - Frontend

- Extra Entwicklungs-Banches: Zusätzliche Ebene machte es noch schwieriger Fortschritt zu tracken und war unnötig.

Lösung:

- Weglassen der zusätzlichen Ebene

# Entwicklung - Backend

- Detailliertere Planung in der Planungsphase, besonders mit strikten Deadlines hätte die Entwicklung vermutlich beschleunigt
- Test-Coverage und ähnliches sind sinnvolle KPIs, gerade zu Beginn eines Projekts verlangsamten sie die Entwicklungsgeschwindigkeit allerdings massiv.
- Neue Frameworks / Bibliotheken führen oft zu vielen versteckten Problemen und hohem Lernaufwand

# Fazit

# Fazit - Was lief gut?

- Dokumentation
- DevOps / CI/CD Setup
- Pull Request Ansatz
- Repository Organisation
- Zeiterfassung am Ende

# Fazit - Was lief nicht gut?

- Projektplanung war teils nicht so tief, wie notwendig
  - Anforderungen wurden geplant und spezifiziert
  - Es wurden zu spät / zu wenig Issues aus den Anforderungen abgeleitet
  - Eine detaillierte Zeitplanung fehlte
- Entwicklung ging zunächst schleppend voran
- Das Teamgefühl war noch Ausbaufähig
  - Aufteilung 2x2 Entwicklungsteams war nicht fördernd
  - Es gab zu wenig Team-Meetings
  - Keine Regelmäßigkeit



# Fazit - Zusammenfassung

**DevOps &  
Dokumentation**



**Reviews & QA**



**Entwicklung**



**Projektplanung**



# Fazit – Wie würden wir es heute angehen?

- Wenn man sich in der Gruppe nicht gut kennt: Gleich in der ersten Woche **gemeinsames Event** um Teamgefühl zu stärken
- Ein **fester wöchentlicher Termin** (ca. 1h), wo das Projekt besprochen wird und gemeinsam Entwickelt wird
- **Wechselnde Projektleiter Rolle** um Personen zu entlasten und jeden zu integrieren
- **Wechselnde Teamaufgaben** für jedes Mitglied (am Anfang Fokus auf Backend, dann Fokus auf das Frontend)

# Fazit – Wie würden wir es heute angehen?

- Am Anfang einmal **festen High-Level Zeitplan gemeinsam erstellen**
- Einfach mal **einander zuhören / mehr Diskussionen**
- **Am Anfang auf Standards festlegen** (Zeiterfassungstool, Merging Strategie, Pull Request und Issue Templates, etc.)
- **Beibehalten:**
  - DevOps / CI/CD Setup
  - Dokumentationsansatz
  - Strikten Pull Request Review Ansatz

# Danke fürs Zuhören!